

HINTERGRUNDINFORMATION

Internationaler Bund e.V. (IB)

Jugendhilfe Kreis Herzogtum Lauenburg

Der Gedanke und das Erfordernis der Vernetzung von Hilfen für junge Menschen, die am Übergang von Schule zum Berufsleben stehen, war ausschlaggebend für den Beginn der Arbeit des Internationalen Bundes im Kreis Herzogtum Lauenburg. Mitte der 80ziger-Jahre entstanden so „arbeitsweltbezogenen Ansätze“ in der Jugendsozialarbeit, die zunächst die Fördermöglichkeiten des damaligen Arbeitsamtes – heute der Arbeitsagentur – aufgriffen. Im weiteren Verlauf wurde eine Vernetzung zu Hilfen des Jugendamtes hergestellt.

Die Jugendwerkstatt Schwarzenbek ist der Einrichtungsteil, der im Wesentlichen diese damaligen Ansätze heute noch in seiner Struktur widerspiegelt. Dieser Einrichtungsteil entstand als Modellprojekt, gefördert über Mittel des Bundesjugendplans und wurde nach Auslauf der Modellphase in die Angebotspalette der Jugendsozialarbeit des Kreises integriert. Die Jugendwerkstatt verfolgt die Zielsetzung mit den jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dem Ziel der beruflichen und sozialen Integration zu arbeiten.

Die Jugendwerkstatt führt neben dem eigentlichen Kerngeschäft seit vielen Jahren regelmäßig Kurse mit und für Schulen durch, die den Übergang Schule – Beruf im Focus haben und sich in aller Regel an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 richten.

Ab Ende 1999 übernahm der Internationale Bund im Auftrag des Jugendamtes die Durchführung von Inobhutnahmen für Jugendliche. Durch diese Maßnahme der Jugendhilfe finden in Not geratene Minderjährige eine vorläufige Aufnahme. Im Bewusstsein ihrer persönlichen Not bietet der Internationale Bund ihnen in dieser Krisenzeit Schutz, fängt sie in ihren Sorgen und Ängsten auf, bieten ihnen eine Auszeit und arbeitet gemeinsam mit ihnen, ihren Eltern und dem Jugendamt an der Entwicklung tragfähiger Lösungen für die Zukunft.

Neben der Inobhutnahmestelle hat sich seit 2006 ein eigenständiger Bereich der aufsuchenden Familienhilfen entwickelt. Mit dieser sozialpädagogischen Arbeit werden Familien bei ihren Erziehungsaufgaben, der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie dem Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützt. Zum Angebotsspektrum des Internationalen Bundes in den ambulanten Hilfen gehören die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Erziehungsbeistand-

schaft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen dabei ihre Erfahrungen und ihr Wissen durch Weiterbildungen im „Rendsburger Elterntraining“, in „Triple P“ sowie in „Video-Home-Training“ neben weiteren speziellen Fähigkeiten in die alltägliche Arbeit mit ein.

Die Einrichtungsteile der Jugendhilfe Kreis Herzogtum Lauenburg verstehen sich als Kinder-, Jugend- und Familienhilfeeinrichtung. Sie sind an ihren Standorten sehr eng im Sozialraum vernetzt und kooperiert mit Behörden und anderen für die Arbeit relevanten Institutionen.

Im Herzogtum Lauenburg arbeiten mittlerweile (Stand 2016) 18 Mitarbeiter an vier Standorten , drei der Standorte befinden sich in Schwarzenbek, einer in Mölln.

Stand: 20.10.2016

HINTERGRUNDINFORMATION

Internationaler Bund (IB)

Die Einrichtung IB Soziale Arbeit Hamburg / Schleswig-Holstein: Stadtteil- und milieuorientierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfeeinrichtung in Schleswig-Holstein und Hamburg

Die Unternehmenseinheit IB Soziale Arbeit in Hamburg und Schleswig-Holstein versteht sich als stadtteil- und milieuorientierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfeorganisation. Sie arbeitet sehr eng im jeweiligen Stadtteil vernetzt und kooperiert mit Behörden und anderen für die pädagogische Arbeit relevanten Institutionen vor Ort.

Die Unternehmenseinheit IB Soziale Arbeit in Hamburg und Schleswig-Holstein will in allen Arbeitsfeldern dazu beitragen, den Anspruch des Grundgesetzes auf sozial- und rechtsstaatliche Gestaltung des Gemeinwesens zu verwirklichen. Das Engagement gilt sowohl der Einzelperson als auch ihrem gesellschaftlichen Beziehungsfeld. Der IB bereut in vielen verschiedenen Bereichen Kinder, Jugendliche und Erwachsene; entsprechend unterschiedlich sind auch die Ziele und Inhalte der Arbeit.

Arbeitsfelder sind:

Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form, Streetwork / mobile Jugendsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, sozialraumorientierte Angebote, Kinderbetreuung, Freiwilliges Soziales Jahr, Migration, Eingliederungshilfen nach dem SGB XII.

HINTERGRUNDINFORMATION

Internationaler Bund (IB)

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen an 300 Orten einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Parteilos und konfessionell unabhängig, ist sein Leitsatz „MenschSein stärken“ täglich Motivation für fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie begleiten jährlich 350.000 Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Weltanschauung und Religion – bei der selbstverantwortlichen Gestaltung ihres Lebens.“

Ansprechpartner: Reiner Christ 01772517207